

Barbinger Informationsblatt



GEMEINDE BARBING

Mai 2023

Einwohner: 6.119

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Verkehrsfreigabe für die Kreisstraße R 23

Der Ausbau der Kreisstraße R 23 ist seit Anfang April 2023 abgeschlossen. Landrätin Tanja Schweiger sowie die Bürgermeister Johann Thiel (Barbing) und Johann Biederer (Pfatter) gaben die Kreisstraße, die erneuerten Brückenbauwerke sowie den kombinierten Geh- und Radweg am 28. April 2023, offiziell für den Verkehr frei. Die Baumaßnahme umfasste den Neubau der Kreisstraße R 23 auf einer Länge von rund 2,8 Kilometern zwischen dem Anschluss der Bundesstraße B 8 und der Brücke über die Autobahn A 3. Darüber hinaus wurden die beiden Brückenbauwerke über den Mühlbach und Röhretgraben von Grund auf erneuert sowie östlich des Röhretgrabens, zwischen Geisling und der nördlichen Zufahrt nach Eltheim, ein gemeindlicher Geh- und Radweg auf einer Länge von rund 2,0 Kilometern erstellt. Landrätin Tanja Schweiger: „Mit dem Ausbau wird die Kreisstraße R 23 den Anforderungen des derzeitigen Verkehrsaufkommens und der zukünftigen Verkehrs-

wicklung gerecht. Bauliche Mängel wurden zugunsten der Verkehrssicherheit beseitigt und behoben. Mit dem Neubau des kombinierten Geh- und Radwegs wird der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer Rechnung getragen. Gleichzeitig werden die Mobilitätsanforderungen hinsichtlich Pendeln, Nahversorgung und Freizeitverkehr erfüllt.“ Bauausführende Firma war die Fahrner Bauunternehmung GmbH. Die Baumaßnahme war ein Kooperationsprojekt zwischen dem Landkreis Regensburg sowie den Gemeinden Barbing und Pfatter und schlug mit 2,24 Millionen Euro zu Buche. Die Kosten für den Ausbau der Kreisstraße und den Ersatzneubau der Brückenbauwerke trägt der Landkreis Regensburg, die für den Neubau des kombinierten Geh- und Radwegs die Gemeinden Barbing und Pfatter.

Bericht: Landkreis Regensburg, Petula Hermansky, Stv. Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Foto: Andreas Lintl





Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 30.06.2023 (Nr. 06/23)

Annahmeschluss Donnerstag, 15.06.2023 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Straubinger Str. 29, Barbing

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner, Hausarzt, Internist, Notfallmediziner · Bischof-Sailer-Straße 5 - 7 93092 Barbing · Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
 Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
 Hausbesuche nach Vereinbarung

STANDORTE DEFIBRILLATOREN IM GEMEINDEGEBIET

- Grundschule Barbing
- Haus der Vereine Sarching
- Haus der Vereine Friesheim
- Rathaus Barbing
- Sportplatz SV Sarching
- Haus der Vereine Illkofen
- Haus der Vereine Eltheim
- Feuerwehrhaus Auburg
- Raiffeisenbank Barbing
- Sportheim TV Barbing, Eingangsbereich
- Sportheim Spvgg Illkofen, Untergeschoss

INFO AUS DEM BÜRGERBÜRO

Das Bürgerbüro ist am **Montag, den 19. Juni 2023** vormittags auf Grund einer Schulung für den Parteiverkehr geschlossen. Ab 14 Uhr sind wir wieder gerne für Sie erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
(09 41) 601-3555

Erdgas- und Trinkwasser:
(09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
(09 41) 28 00 33-66

Gas:
(09 41) 28 00 33-55

SPRECHZEITEN ZAHNÄRZTE

Zahnarzt Dr. med. dent. Malinowski

**Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing
 Tel.: (09401) 3007**

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
 Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
 Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Zahnarzt Dr. Benjamin Duschl

Bischof-Sailer-Str. 3-7 · 93092 Barbing

Tel.: (09401) 5394522 · www.zahnarzt-barbing.de

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
 Di, Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr
 Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR 2023:

Restmülltonne: 30.05., 12.06., 26.06., 10.07.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 09.06.
 für Sarching 26.06.

Altreifen: 08. November 2023

DEFEKTE STRASSENBELEUCHTUNG MELDEN

Besonders einfach geht das über die Straßenbeleuchtungs-App der REWAG. Sie bietet die Möglichkeit, Störungen oder Schäden von Straßenbeleuchtungen bequem per Handy zu melden. Sobald die Störungsmeldung eingeht, kümmern sich die REWAG-Mitarbeiter um die Behebung des Schadens. Die App lässt sich kostenlos im App Store (IOS) beziehungsweise im Google Play Store (Android) über die QR-Codes herunterladen.



MELDUNG DEFEKTER STRASSENBELEUCHTUNG FÜR DIE ORTE FRIESHEIM, ILLKOFEN, AUBURG, ALTACH UND ELTHEIM

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen für die Orte Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach und Eltheim auch über das Smartphone gemeldet werden. Einfach untenstehenden QR-Code am Smartphone einscannen und für zukünftige Verwendung den Link z. B. auf dem Homescreen ablegen. Anschließend stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.





Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

Sarching: Frau Frieda Eberl, Tel. 09403/969085

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

SENIOREN BARBING

Donnerstag, 15. Juni, 13.45 Uhr
(für alle Senioren der Pfarreiengemeinschaft)

Fahrt nach Eilsbrunn, dort Messe und anschl. Einkehr beim Erber.

Donnerstag, 29. Juni, 14.00 Uhr

Gottesdienst, anschl. Treffen im Café Kelli

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 12. Juni, 14 Uhr

Seniorenstammtisch im Haus der Vereine.

Ein Hol- und Bring Service ist jederzeit möglich.

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 30. Juni, 14.30 Uhr

Stammtisch im Pfarrheim

Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401 9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

Fahrt nach Eilsbrunn für die Senioren der Großgemeinde Barbing am 15. Juni 2023

Abfahrt um 14.00 Uhr in Eltheim, Weiterfahrt über Auburg-Altach, ca. 14.10 in Illkofen, über Friesheim und Sarching nach Barbing.

Abfahrt Barbing 14.30 Uhr. Weiterfahrt nach Eilsbrunn, dort Messe, musikalisch gestaltet vom Männerchor, anschließend Einkehr und gemütliches Beisammensein im Gasthaus Erber.

Anmeldungen bis 01. Juni möglich bei Regensburger: 09401-5399137

Informationen und Termine für Senioren



FILMCAFÉ AM MORGEN

im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22

Am Mittwoch, 14. Juni, Donnerstag 15. Juni und Freitag, 16. Juni wird der Film „MAMMA ANTE PORTAS“ gezeigt.

Während ihre Wohnung renoviert wird, sieht sich die schon ältere Jacqueline dazu gezwungen, bei der ältesten Tochter Carole und ihrem Schwiegersohn für eine Zeitlang einzuziehen. Daraufhin geht Woche für Woche ins Land und aus den angekündigten wenigen Tagen werden mehrere Monate. Jacqueline fühlt sich in dem neuen Domizil einfach so wohl, dass sie gar nicht mehr gehen möchte.

Als sie eines Tages die Küche neu eingerichtet und es auch in anderer Hinsicht übertreibt, stellt sich langsam Ärger mit der Tochter ein. Diese hat nämlich ganz andere Sorgen und wird mit dem zusätzlichen Bewohner nach einer Weile deutlich überfordert.

Neu: Der Eintritt beträgt 9,50 €, dazu gibt es Kaffee, Tee oder Sekt und Breze/Butterbrezen oder Gebäck.

Einlass ab 10.00 Uhr. Filmbeginn ist 11.00 Uhr.

Nur mit verbindlicher Reservierung! Tel. 0941/41625

Die Nutzung der Maske liegt in der persönlichen Entscheidung der Gäste.

Der Verzehr ist im ganzen Haus gestattet.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mir durch Wort und Schrift zu meinem

85. Geburtstag

gratuliert haben.

Besonders danke ich Herrn Ministerpräsident Markus Söder, Frau Landrätin Tanja Schweiger, Herrn Bürgermeister Hans Thiel, Herrn Pfarrer Stefan Wissel mit seinen Helfern und den Damen vom Frauenbund-Vorstand. Ebenso danke ich meinen Verwandten und Bekannten.

Sarching, im April 2023

Rosemarie Englberger



STANDESAMTREGISTER

April bis Mai 2023

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. (09401) 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

05.05.2023 Walther Christoph & Lange Eva-Marie, Barbing

Sterbefälle

14.04.2023 Frankl Erna, geb. Schön, Sarching

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 26.05. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 27.05. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 28.05. Primus-Apotheke, Barbing
- 29.05. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 30.05. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 31.05. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 01.06. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 02.06. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 03.06. Kronen-Apotheke, Köfering
- 04.06. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 05.06. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 06.06. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 07.06. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 08.06. Primus-Apotheke, Barbing
- 09.06. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 10.06. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 11.06. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 12.06. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 13.06. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 14.06. Kronen-Apotheke, Köfering
- 15.06. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 16.06. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 17.06. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 18.06. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 19.06. Primus-Apotheke, Barbing
- 20.06. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 21.06. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 22.06. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 23.06. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 24.06. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 25.06. Kronen-Apotheke, Köfering
- 26.06. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 27.06. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 28.06. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 29.06. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 30.06. Primus-Apotheke, Barbing

Aus der Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2023

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 2. Mai 2023 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Folgenden Bauanträgen wurde einstimmig zugestimmt: Errichtung einer Garage in Friesheim, Einbau eines barrierefreien Zugangs zur Kirche in Friesheim, Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen in Illkofen, energetische Sanierung eines Zweifamilienhauses mit Dachgeschossausbau und Errichtung einer Doppelgarage in Barbing, Neubau einer Produktionshalle im Gewerbegebiet Unterheising. Frau Politzka vom Sachgebiet Wirtschaft, Regionalentwicklung und Tourismus im Landkreis Regensburg stellte die KERL eG (Kommunale Energie Regensburger Land eG) vor und stand für den Gemeinderat für Fragen zur Verfügung. In der nächsten Sitzung soll ein Beschluss gefasst, ob die Gemeinde Barbing weitere Genossenschaftsanteile zeichnen soll oder nicht. Zur Errichtung einer doppelseitigen, beleuchteten Werbeanlage in Barbing wurde erneut beraten und der Gemeinderat lehnte das Vorhaben einstimmig ab. Der Gemeinderat hat die vom Ingenieurbüro Riedl gefertigte Fassung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Sarching Nord-Ost“ vom 02.05.2023 einstimmig als Satzung beschlossen. Für das Standesamt Barbing ist ein neuer stellvertretender Leiter zu bestellen. Der Gemeinderat hat einstimmig Herrn Fabian Kaptein zum stellvertretenden Standesamtsleiter bestellt. Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ informierte Bürgermeister Hans Thiel über die aktuelle Verkehrsunfallstatistik.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Im Rahmen der Sanierung der Mintrachinger Straße waren ein Grundstückstauschvertrag und ein Grundstückskaufvertrag nötig. Der Gemeinderat genehmigte beide Verträge einstimmig. Für die Verlegung der Abwasserdruckleitung bei Auburg wurde eine Teilfläche von 4 qm erworben. Der Kaufvertrag wurde einstimmig vom Gemeinderat genehmigt. Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Erschließungsvertrag und vom städtebaulichen Vertrag für das Baugebiet „Sarching Nord-Ost“ und genehmigte diese einstimmig. Den Auftrag zur Beschaffung des allgemeinen Feuerwehrbedarfs erhielt die Fa. Wolfgang Jahn in Höhe von rd. 17.000 €. Den Auftrag für neue Helme erhielt die Fa. Ludwig Feuerschutz in Höhe von 886 €. Den Auftrag für neue Feuerwehranzüge erhielt die Fa. Raschel in Höhe von rd. 4.600 €. Weitere Ausstattungsgegenstände in Höhe von rd. 2.800 € hat der Gemein-



derat ebenfalls einstimmig genehmigt. Als Ersatz für den ausgebrannten Barbinger Kindergartenbus ist ein Ersatzfahrzeug zu beschaffen. Aus 5 verfügbaren Fahrzeugen hat sich der Gemeinderat einstimmig für einen weißen Ford Transit zum Preis von rd. 44.000 Euro entschieden.

Gemeinderatssitzungen

Diese finden regelmäßig am ersten Dienstag jeden Monats statt. Aus terminlichen Gründen kann es vereinzelt zu Abweichungen kommen. Anträge, die in einer Sitzung zu behandeln sind, sind spätestens 14 Tage vorher einzureichen.

Viertagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg

Die Viertagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Barbing, finden vom 14. bis 18.08.2023 für Kinder von 9 bis 13 Jahren statt. Der Teilnehmerbetrag beträgt je Kind 95,00 €, für das zweite Kind einer Familie 90,00 €.

Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II, SGB XII, von Wohngeld, Kinderzuschlag sowie Kinder, für die ein Asylantrag gestellt wurde, können kostenlos teilnehmen. Im Teilnehmerbetrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung muss selbst gesorgt werden.

Folgende Ziele sind geplant: Allianz Arena und Freizeitbad Wolnzach, Kristallbad Palm-Beach in Stein bei Nürnberg, Rodel- und Freizeitparadies in St. Englmar sowie Freizeitbad Elypso und Freizeitpark Bayernpark.

Anmeldungen sind ab sofort im Rathaus, Zimmer 2, möglich.

Neues von der vhs Regensburger Land

Die vhs-Außenstelle Barbing bietet im Juni und Juli folgende Kurse und Veranstaltungen an:

231-410620 SUP Yoga, am: 08.07.2023, 09:15 Uhr

231-450000 Stand Up Paddeln (SUP), am 18.06.2023, 11:00 Uhr

231-450002 Stand Up Paddeln (SUP), am 08.07.2023, 11:00 Uhr

Info und Anmeldung unter Tel. 09401/52550, www.vhs-regensburger-land.de oder E-Mail: info@vhs-regensburger-land.de.

IMMOBILIEN

Moderne, helle 3-Zi.-ETW mit Westloggia in Neutraubling

Die ca. 79 m² große Wohnung im 1. OG mit Lift ist überwiegend mit Laminat ausgelegt. Das lichtdurchflutete Wohnzimmer ist über eine Flügeltür begehbar. Von hier und vom Schlafzimmer aus besteht Zugang zur gefliesten Westloggia. Das deckenhoch hell geflieste Bad ist mit Dusche ausgestattet. In die Küche wurde 2019 eine moderne Hochglanzküche eingebaut. **EUR 260.000,-**

Bedarfsausweis, Energieträger: Strom, Wert: 114 kWh/m²a, BJ.: 1975

weitere Angebote unter www.trummer.de

TRUMMER IMMOBILIEN
09 41 44 76 33
<http://www.trummer.de>

DOPPELHAUSHÄLFTE IN SARCHING

von Privat zu vermieten ab November / Dezember 2023

Wohnfläche 144 qm, 5 Zimmer, Grundstück 400 qm, mit Garage, Carport und großzügiger Terrasse. KfW 55 Ausführung mit Wärmepumpe und Grundwasserheizung (dadurch sehr niedrige Heizkosten) Gehobene Ausstattung in familienfreundlicher Umgebung - ruhige Lage

Miete € 1.500,- mtl. zzgl. Nebenkosten

Bitte melden Sie sich:

**Tel.: (0 94 01) 41 21
oder (01 51) 64 90 58 26**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd sucht zur Unterstützung des Teams zum 01. September 2024

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Informationen bezüglich der Stellenausschreibung können Sie auf unserer Homepage, unter www.wzv-regensburg.de, nachlesen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 07.07.2023.

Bitte nutzen Sie vorzugsweise die Möglichkeit per Mail an: peter.obermeier@wzv-regensburg.de oder senden uns die vollständigen Bewerbungsunterlagen an den Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd, Aukofener Straße 17, 93098 Mintraching

Bewerber und Bewerberinnen mit einer Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Etwaige Bewerbungs- und Reisekosten werden vom Zweckverband nicht erstattet.

Für telefonische Auskünfte steht Herr Obermeier zur Verfügung: Tel. 09406/9410-17



Maibäume in der Gemeinde Barbing

Das Aufstellen von Maibäumen hat in der Großgemeinde Barbing Tradition, ob nun in Eltheim, Auburg, Friesheim oder in Barbing. In Barbing wurde der Maibaum am Vorabend des 1. Mai bei der Gaststätte Deutsch aufgestellt. Bei herrlichem Frühlingssonnenwetter, mit Bummerl am Spieß, einer Hüpfburg und Kinderschminken und bei musikalischer Umrahmung durch den Musikvereins Barbing ließ es Vereins- und Gastwirt Gerhard Deutsch mächtig krachen. Mit Hilfe von Freiwilligen und Stammgästen wurde der von Deutsch gespendete Baum auf dem Gelände der Gaststätte aufgestellt. Christian Schindlbeck stellte sich als „Richtmeister“ zur Verfügung. Wenige Stunden später legten dann auch die Eltheimer los. Das Maibaumaufstellen, das in Eltheim die Feuerwehr übernimmt, wird zu einem richtigen Dorffest. Die starken Männer unter dem Kommando von Stephan Krichbaum stemmten den Baum mit Hilfe von Muskelkraft und Scherstangen in die Höhe. Nach einigen kräftigen „Hau ruck's“ war der Maibaum in der Senkrechten und konnte unter dem Beifall der Eltheimer in der Verankerung gesichert werden. Das gelungene Maibaumaufstellen wurde anschließend im Vereinsheim gebührend gefeiert. Bereits am frühen Nachmittag des 1. Mai ging es weiter mit dem Aufstellen der Maibäume. Und sowohl in Auburg, als auch in Friesheim verlief wieder alles reibungslos. Dies hatte man nicht zuletzt den Organisatoren zu verdanken: In Auburg den Aktiven des Würfelclubs und dem Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe und in Friesheim dem Schützenverein Donaustand. In Auburg zollte Erich Voggesberger, Vorsitzender des Würfelclubs Auburg, allen Helfern und den edlen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott und begrüßte neben den Gästen auch Bürgermeister Thiel und einige Gemeinderäte. Während die jungen Burschen, zusammen mit den Männern des Würfelclubs nach altem Brauch mit Stangen den Maibaum unter dem Kommando von Rudi Schütz in aufrechte Stellung brachten, halfen die Mädchen beim Kaffee- und Kuchenverkauf. Der Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe hatte eigens für diesen Tag bayerische Tänze einstudiert. Auch in Friesheim haben die kräftigen Männer des Schützenvereins



ganz schön geschuftet, als sie den Maibaum mit kräftigem „Hau-Ruck“ in die Höhe hievt. In Friesheim hielt man das Brauchtum in Ehren und so führte ein stattlicher Zug, angeführt vom Musikverein Barbing und Bürgermeister Hans Thiel, nebst zwei Gemeinderätinnen, Schützenkönig Manuel Lehner und Schützenliesl Christa Jäger, den Festdamen und aktiven Schützen in Richtung Haus der Vereine. Schützenmeister Alexander Graml dankte den vielen Anwesenden für ihr Kommen. Unter Anleitung von FF-Vizevorstand Benedikt Jäger und unter vollem körperlichem Einsatz der Schützen wurde der Baum mit Hilfe von sog. Schwaiberl in die Senkrechte gebracht.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Barbings Vorschulkinder besuchten die Bücherei

Ganz aufgeregt marschierten die Vorschulkinder der Kita St. Martin in Richtung Barbinger Gemeindebücherei zu Tanja Höpfl. Nach einem kleinen Rundgang durch die Bücherei ging es in die Lesecke und hier machten die Vorschulkinder Bekanntschaft mit Anne und Philipp, den beiden Protagonisten einer Buchreihe mit dem Titel „das magische Baumhaus“. Die Leselust soll den Vorschulkindern schon jetzt vermit-

telt werden und so stehen regelmäßige Besuche der Bücherei auf dem Bildungsprogramm der Kita St. Martin. Die Zeit der Vorschulkinder reichte nicht aus, um die ganze Geschichte „im Tal der Dinosaurier“ zu hören, aber der nächste Besuch ist schon geplant und dann geht es im Buch weiter.

Bericht: Christine Kroschinski



Gelato-Mountainbike-Tour

20 Mountainbiker waren fit und voller Elan, als sie beim Vereinsheim des TV Barbing zur „Gelato-Mountainbike-Tour“ starteten. Im Rahmen der von Heiko Sand gegründeten Initiative „Herz-Tritt“ wurden Spenden für den Sozialfonds von Pfarrer Stefan Wissel gesammelt. Angeleitet wurde die Tour von der DIMB (Deutsche Initiative Mountainbike) IG Regensburg und dem TV Barbing und organisiert von dem Barbinger Heiko Sand, Mitglied in beiden Vereinen und ausgebildeter Mountainbike-Guide. Unterstützt wurde Sand vom Sprecher der DIMB IG Regensburg, Mario Wahl sowie MTB-Guide Andreas Blattinig und nicht zuletzt der Eisdiele „Noah’s“ aus Barbing. Die Tour nach Donaustauf in Richtung Silberweiher. Von dort Abfahrt in Richtung Ellbachtal, über Unterlichtenwald ins Otterbachtal Richtung Hammermühle, anschließend zur Waldkapelle in Sulzbach, vorbei am Kreuzweg und unterhalb der Walhalla. Nach Überquerung der Donaubrücke ging es retour nach Barbing zu

Noah’s Eisdiele. Nach rund 22,4 Kilometern und 300 Höhenmetern hatten sich die Radler ein Eis verdient - spendiert von Nicole Pülhorn und Andreas Luginger vom „Noah’s“. An der Eisdiele wartete Pfarrer Stefan Wissel auf die Mountainbiker und segnete die Fahrräder und Tourteilnehmer. Die Radler füllten fleißig das Spendenkörbchen und für jeden Spender gab es einen Aufkleber „Herz-Tritt“ als Quittung. Am Ende konnten 340 Euro an Pfarrer Wissel und seinen Sozialfonds übergeben werden. Heiko Sand, würde zusammen mit dem TV Barbing gerne eine Kooperation bilden, um auch mehr Barbinger für das Mountainbiken zu begeistern und geführte Touren anzubieten. Man stehe in engem Kontakt mit dem Barbinger Sportverein und seinem Vorsitzenden Ludwig Huber, der natürlich auch bei der Spendenübergabe zugegen war. „Gemeinsam macht ein Hobby mehr Spaß“, davon waren alle Teilnehmer der Tour überzeugt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

BARBING

„Ein Ort zum Leben“

GEMEINDE BARBING · Kirchstr. 1 · 93092 Barbing · Tel: (0 94 01) 92 29-0 · www.barbing.de

GEMEINDE BARBING



Gelungener Start im Kinderhaus Barbing

Seit der Übernahme der Trägerschaft des Kinderhauses in Barbing durch die RKT-Rettungsdienst gGmbH im März 2023, hat sich viel getan: Die ca. 50 Kindergartenkinder, die bis zuletzt die Einrichtung unter dem vorherigen Träger besuchten, konnten übernommen und somit weiter betreut werden - sehr zur Erleichterung vieler Eltern. Die Suche nach engagiertem Pädagog*innen und Betreuungskräften lief auf Hochtouren. So gelang es bereits zwei Monate später, im Mai 2023, die dritte Kindergartengruppe und somit weitere 25 Betreuungsplätze anbieten zu können. Der Ausblick ist vielversprechend: „Wenn alles gut geht, können wir zum September 2023 die Krippengruppe, sowie die vierte Kindergartengruppe eröffnen, so Michael Meindl, stellvertretende Leitung des RKT-Kinderhauses. Hinsichtlich fester Zu- oder Absagen für das Kindergartenjahr 2023/24 bittet er noch um Geduld und stellt diese für Mitte Juni in Aussicht. Bericht und Foto: RKT Kinderhaus



Elternbeirat RKT-Kinderhaus Barbing

Im Rahmen des ersten Elternabends unter neuer Trägerschaft wurde der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2022/23 gewählt: Julia Blendel (Kasse), Kathrin Schmidt (2. Vorsitz), Andrea Herdt (1. Vorsitz), Veronika Guth (Schriftführung), Katrin Bruner (Beisitz). „Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die einen nahezu nahtlosen Trägerwechsel und das neue RKT-Kinderhaus mit viel Engagement, Herzblut und Überstunden für unsere Kinder möglich gemacht haben!“ Bericht und Foto: Elternbeirat des RKT-Kinderhauses Barbing



Der Krankentransportwagen zu Besuch im RKT-Kinderhaus

Bei den Kindergartenkindern war der Krankentransportwagen (KTW) zu Besuch im RKT-Kinderhaus Barbing. Ein Besuch der KTW-Besatzungen mit ihren Einsatzfahrzeugen kommt immer wieder im Kinderhaus vor. So haben die Kinder die Möglichkeit, alles über den Rettungsdienst zu erfahren. Auch der Kontakt zu den Sanitäter*innen wird den Kindern so vertrauter. In Kleingruppen wurde das Fahrzeug gemeinsam mit Rettungssanitäterin Julia vom RKT Rettungsdienst erkundet. Den Kindern erklärte sie, wann ein Krankentransport gebraucht wird, wo die Unterschiede zu einem Rettungswagen liegen und wie er ausgestattet ist. Für besonders begeisterte und strahlende Kinder Augen sorgte das blinkende Blaulicht. Bericht und Foto: RKT Kinderhaus



Firmlinge gestalten Graffiti

20 Firmlinge haben im Rahmen ihrer Firmvorbereitung die Mauer im Kindergarten St. Martin bei einer Graffiti-Aktion in Begleitung von Pastoralassistent Sebastian Schmola und Graffiti Künstler Thomas Köppl bunt und lebendig gestaltet. Die Ideen der Firmlinge wurden mit professioneller Hilfe von Graffiti-Künstler Thomas Köppl umgesetzt. „Der ehrenamtliche Dienst unter hohem Zeitaufwand von Thomas Köppl und dessen pädagogisches Geschick und Engelsgeduld sind schon aller Ehren wert“, lobte Pastoralassistent Sebastian Schmola. Der Dank des Pastoralassistenten galt auch dem Kindergarten St. Martin für den Vertrauensvorschuss und die gestalterische Freiheit. Die Kindergartenkinder werden begeistert sein, so bunt wie sich die Wand nun zeigt. Doch die Kindergartenwand ist nicht das einzige Objekt das entstanden ist. Zudem entstand das Bild zum diesjährigen Firmthema „Gemeinsam unterwegs mit brennendem Herzen“. Bericht: Sebastian Schmola u. C. Kroschinski / Foto: Sebastian Schmola



15 Barbinger Kinder feierten in Illkofen ihre Erstkommunion

Unter dem festlichen Geläut zogen 15 Barbinger Kommunionkinder in die Pfarrkirche St. Martin in Illkofen ein. Aufgrund Renovierungsarbeiten in der Barbinger Kirche war man auf Illkofen ausgewichen. Sechs Mädchen und neun Buben durften zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten. „Wir sind in Gottes Hand geborgen“, lautete der Kommunionsspruch der Kommunionkinder, die bereits seit September von Pfarrer Stefan Wissel, Pfarrvikar Reginald Uzoho und Pastoralassistent Sebastian Schmola sowohl im Religionsunterricht als auch bei den Weggottesdiensten an das heilige Sakrament der Erstkommunion herangeführt wurden. Der Festgottesdienst, den Pfarrer Stefan Wissel als unvergessliches Erlebnis gestaltete, wurde musikalisch vom Barbinger Frauenchor „Happy Voices“ umrahmt. Am späteren Nachmittag trafen sich die Kommunion-

kinder noch einmal zu einer feierlichen Dankandacht. Bericht: Christine Kroschinski



Anwaltskanzlei Alteglofsheim

Gütestelle nach bayerischem Schlichtungsgesetz
– mobile Rechtsberatung nach Absprache –

Regensburger Straße 11 Telefon 09453 / 43 70 568
D-93087 Alteglofsheim Telefax 09453 / 60 99 999

info@anwaltskanzlei-alteglofsheim.de
www.anwaltskanzlei-alteglofsheim.de

Rechtsanwältin Vanessa Völkl

- /// Photovoltaik-Anlagen
- /// Batteriesysteme für Strom bei Tag & Nacht
- /// Notstromversorgung möglich
- /// Wallboxen / Ladesysteme
- /// Infrarotheizungen
- /// Mieterstrommodelle

regional &
zuverlässig

PLANAENERGIE
Regenerative Zukunft

Osterhofener Straße 8 • 93055 Regensburg
Tel. 0941 – 780 5611 0 • info@planaenergie.de

Vereinbaren Sie mit uns einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin! Ihr Plana-Team



Jahreshauptversammlung des KDFB Barbing

Mit welchem Enthusiasmus und Begeisterung der KDFB Zweigverein Barbing das Leben in der Pfarrei prägt wurde bei der Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal Barbing deutlich. Ein besonderer Willkommensgruß der KDFB-Vorsitzenden Angelica Finger galt bei der Jahreshauptversammlung Pfarrer Stefan Wissel, der in seinen Grußworten den Frauen des KDFB Barbing für ihr Engagement in vielen Bereichen eine große Wertschätzung zum Ausdruck brachte. Mit einem Streifzug durch die vergangenen eineinhalb Jahre ließ Schriftführerin Margret Haslbeck die zahlreichen Unternehmungen mit Bildern Revue passieren. Die Geselligkeit wurde mit dem Faschingsfrühstück, Adventsfeiern, Ausflüge zur Hammermühle oder mit der Kristallprinzessin oder Bierseminar gepflegt. Aber auch Traditionen hielt man aufrecht, wie etwa beim Palmbuschenbasteln oder Kräuterbuschenbinden. Der Jahresrückblick von Schriftführerin Margret Haslbeck bewies aber auch einmal mehr, dass der Frauenbund Barbing mit den religiösen Veranstaltungen wichtige Stationen im kirchlichen Jahreskreis besetzte. Dank der Hilfe vieler Damen spülte der Verkauf der Palm- und Kräuterbuschen sowie auch der Kuchenverkauf beim Kindergartenfest Geld in die Kasse des Frauenbunds, dass sie an verschiedene soziale Einrichtungen spendeten. Profitieren konnten davon vor allem die beispielgebenden Länder des Weltgebetstages, das Johanniter-Hospiz, die Mission, das Frauenhaus, Frauen in Not, das Kinderhospiz im Allgäu, Donum

Vitae und die Lebenshilfe und nicht zuletzt die ukrainischen Flüchtlinge der Großgemeinde. Insgesamt spendeten die Damen des Frauenbundes die respektable Summe von insgesamt 2.950 Euro, davon 1.300 Euro im Jahr 2021 und 1.650 Euro im Jahr 2022. Von den 4.350 Euro Mitgliedsbeiträgen des vergangenen Jahres musste der Verein 3.806,25 Euro an den Dachverband abführen, machte der Bericht von Schatzmeisterin Christine Danner deutlich. Vorsitzende Angelica Finger erinnerte in diesem Zusammenhang an die geplante jährliche Beitragserhöhung des Dachverbandes. Der Jahresbeitrag erhöht sich nun jährlich um zwei Euro, bis 2030 ein Jahresbeitrag von 48 Euro fällig werde. „Das ist fast schon unchristlich, vor allem der Umgang mit den Zweigvereinen“, machte Angelica Finger ihrem Ärger Luft. Die Mitgliederzahl sei durch Mitgliedsrückmeldungen in Barbing schon auf 134 Mitglieder geschrumpft Bis zum Jahresende werden wohl einige mehr folgen. Dass die Kündigungswellen oder auch teilweisen Auflösungen der KDFB-Zweigvereine dem Dachverband nicht zu denken gebe, sei für die Vorstandschaft unverständlich, hob die Vorsitzende hervor. Sie erinnerte daran, dass die turnusmäßigen Neuwahlen des Barbinger Zweigvereins in zwei Jahren anstünden, ehe sie einen kleinen Ausblick auf anstehende Termine gab wie etwa Maiandacht mit Maibowle oder Kräuterbuschenbinden im August.

Bericht: Christine Kroschinski

Clownin Fridolina zu Besuch in der Kita St. Martin und Krippe Barbini

Erst bei den Kleinsten in der Krippe Barbini und später im Kindergarten St. Martin gab eine Überraschung: die Clownin Fridolina stattete den Kindern einen Besuch ab. Möglich machte dies der Elternbeirat, der dem Kindergarten im Januar einen Geldbetrag für ein Wunschprojekt überreicht hatte. Kitaleiterin Christina

Dommer und ihr Team schenkten Dank der Großzügigkeit des Elternbeirats ihren Schützlingen unvergessliche Augenblicke mit der Clownin Fridolina, hinter deren Maske die ausgebildeten Sprachheilpädagogin Claudia Zemke-Haimerl aus St. Englmar steckt.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Elli Ernst





Ausflug des KDFB Barbing

Ein wunderbarer Frühjahrsausflug liegt hinter dem KDFB Zweigverein Barbing. Kurz nach dem Mittagessen, wartete man an der Regensburger Donaupromenade auf den Zustieg der Kristallprinzessin. Die Vorstandschaft unter Leitung von Angelica Finger hatte für die 29 Teilnehmer eine kleine Willkommensüberraschung parat in Form eines Stamplerls Eierlikör

im Waffelbecher. Bei trockenem Wetter, wenn auch einer etwas frischen Brise, genoss man die zweistündige Schifffahrt zur Walhalla. Da sich nach Rückkunft in Regensburg keine Seekrankheiten eingestellt hatte, nutzten einige die Gelegenheit für einen Spaziergang durch die Regensburger Altstadt.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Margret Haslbeck

KINDERKRIPPE



BARBINI



Kath. Kinderkrippe Barbini
Mohnweg 2a, 93092 Barbing
09401/6077804

KINDERGARTEN



ST. MARTIN



Kath. Kindergarten St. Martin
Kirchstraße 27, 93092 Barbing
09401/3621

Fax: 09401/522877

barbing@kita.bistum-regensburg.de

Zuverlässige Pflege

In Barbing seit über
15 JAHREN
der einzige ortsansässige Pflegedienst

mit Herz

Ambulante Dienste
KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305



OGV Gartenwichtel bepflanzten Hochbeet und legten Kartoffeln

Im Haus der Kultur hat der OGV, zusammen mit weiteren Vereinen im vergangenen Herbst eine Heimat gefunden. Den angrenzenden Garten darf der OGV für seine Kinder- und Jugendarbeit nutzen. Inzwischen fand sich mit Kerstin Klatt eine engagierte Jugendleiterin. Darüber sind OGV-Vorsitzender Horst Oppowa und seine Stellvertreterin Petra Berghammer sehr froh und sagten Unterstützung zu. Die Gartenwichtel rückten nun mit Jugendleiterin Kerstin Klatt, sowie Vizevorsitzender Petra Berghammer mit Gartengerät an und mit Feuereifer machte man sich erst ans Aufräumen, denn nach dem Auszug der Kindergartengruppe, fristete der schöne Garten ein trauriges Dasein. Mit dem selben Engagement machte man sich anschließend ans Bepflanzen des Hochbeets, das vor rund zehn Jahren Barbings Edeka-Betreiber Rainer Lattus dem Kindergarten spendete. Voller Begeisterung pflanzten die Gartenwichtel Radieschen, Karotten, Schnittlauch und Petersilie. In Pflanzkübeln kamen Zucchini und extra flache Kürbisse. Auch Kartoffeln wurden gelegt und am Ende eine wilde Blumenwiese für Schmetterlinge und Bienen gesät. Die Kinder und Jugendlichen waren eifrig bei der Sache, wollen sie doch wissen, wie ihr Gemüse und Kräuter wachsen und am Ende sogar schmecken. Während sie die vom OGV gesponserten Brezen verzehrten, begutachteten die Gartenwichtel mit voller Zufriedenheit ihr



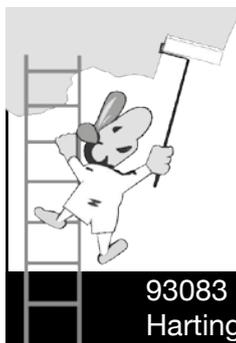
Tagwerk und ernteten großes Lob von Jugendleiterin Kerstin Klatt und Petra Berghammer. Kerstin Klatt und Petra Berghammer würden sich freuen, wenn weitere Kinder und Jugendliche zu den Gartenwichteln stoßen würden. Der Jahresbeitrag liegt bei vier Euro. Alle Kontaktadressen stehen auf der Homepage des Vereins.

Bericht C. Kroschinski / Foto: Kerstin Klatt

Nikolausspendengeld ging an VKKK

Jedes Jahr organisiert die Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing einen Nikolausdienst am 5. und 6. Dezember. Unter der bewährten Regie von Maria und Stefan Sulzer besuchten die Nikoläuse und Krampusse auf Spendenbasis die Barbinger Familien. Die erhaltenen Spenden in Höhe von 620 Euro wurden nun von KRK-Vorsitzendem Hans Joachim Klotz und KRK-Schatzmeister Uli Lauterbach in der Geschäftsstelle des VKKK (Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.) abgegeben. Alexandra Strell vom VKKK-Team sagte im Namen der Kinder, denen die respektable Spendensumme zugutekommen soll, ein herzliches Vergelt's Gott.

Bericht: C. Kroschinski / Bild: H.-J. Klotz



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Wärmedämmarbeiten
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Kindergartenkinder zu Besuch bei der Feuerwehr Barbing

Im Rahmen des Projekts „Feuerwehr und Brandschutzerziehung“ wurden in allen drei Gruppen sowie bei den Krippenkindern der Kita St. Martin Geschichten gehört, Lieder gesungen und Bilder gemalt und natürlich auch Feuerwehr gespielt. Ganz klar war aber der Besuch im Feuerwehr-Gerätehaus Barbing der Höhepunkt. Andreas Riedl, ehrenamtlich bei der Feuerwehr Barbing, aber hauptberuflich bei der Betriebsfeuerwehr München, begeisterte die Kinder mit seinem eindrucksvollen Programm, in dem die Kinder erfuhren, wann die Feuerwehr gerufen wird und wie man sich in einer Notfallsituation verhält und welche Ausstattung ein Feuerwehrmann, bzw. Feuerwehrfrau benötigt. „Solche Besuche bei der Feuerwehr sind sehr wichtig“, so Kita-Leiterin Christina Dommer, denn sowohl mit der Brandschutzerziehung als auch dem Verhalten bei Nottfällen könne man nie früh genug beginnen. Die Neugier und Begeisterung der Kinder für die Feuerwehr mache man sich auch zunutze, um auf Gefahren hinzuweisen, aber auch um die Angst zu nehmen, wenn ein Feuerwehrmann mit Atemschutz

oder mit schwerem Gerät anrückt. Der Höhepunkt für die Kinder war natürlich nicht nur die Anprobe von Helm und Feuerwehrwesten, sondern vor allem, dass sie im Feuerwehrauto Platz nehmen durften.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Elli Ernst



Große Neueröffnung in Barbing

Am Wochenende vom 22. und 23. Mai feierte Motorrad-Shop Kuhnert, genau pünktlich zum 20-jährigen Firmenjubiläum, den Umzug in die neuen Räumlichkeiten in Barbing.

Bei bestem Wetter konnten sich Interessierte über alles rund ums Motorrad informieren, durch das riesige Angebot an Zubehör stöbern und gemeinsam mit Gleichgesinnten bei einem der Verpflegungsstände oder im Festzelt alles gemütlich ausklingen lassen.

Probefahrten, Produktpräsentationen und Gewinnspiel für die Großen, Kinderschminken und Hüpfburg für den Nachwuchs, es war für alle bestens gesorgt und nach Weihung der Räumlichkeiten durch Pfarrer Stefan Wissel blieb Bürgermeister Hans Thiel nur noch, dem Team von Motorrad-Shop Kuhnert viel Erfolg zu wünschen. Willkommen in unserer Gemeinde!

Bericht und Foto: Motorrad-Shop Kuhnert





Vereinsgründung in Barbing: Engagierte christliche Frauengemeinschaft

52 Frauen haben in Barbing den Verein „Engagierte christliche Frauengemeinschaft“, kurz EcF gegründet, um Interessen von Frauen jeden Alters zu vereinen und um voneinander zu lernen, dabei soll aber die Gemeinschaft und Geselligkeit oder christliche Glaubenswerte nicht zu kurz kommen. Dass der Verein christlich geprägt sei und die christlichen Werte hochgehalten werden sollen, freute Pfarrer Stefan Wissel sehr, der kurz vorbeischaute und den Damen für den neuen Verein alles Gute wünschte. Wie Lisa Betz, in ihrer Begrüßung erläuterte, sei das grundlegende Ziel „Engagierte christliche Frauengemeinschaft“ schon einmal im Namen verankert. Man möchte eine wertorientierte und christlich motivierte Interessensvertretung bilden, um am Aufbau einer Gesellschaft und Kirche mitzuwirken, in der Frauen und Männer zusammen Verantwortung tragen und gleichberechtigt sind. Man möchte Traditionen weiterführen und viele neue Dinge installieren, ob nun bei religiösen, kulturellen oder gesellschaftspolitischen Fragen. Hierzu wolle man Bildungsangebote, Projektgruppen und Arbeitskreise für alle Frauen anbieten, aber auch mit anderen Verbänden und Gruppierungen zusammenarbeiten und in der Pfarrei mitarbeiten. Man wolle sowohl die Interessen der jüngeren Frauen und der berufstätigen Frauen berücksichtigen, als auch die der älteren Generation. „Wir können alle voneinander lernen“, machte Lisa Betz deutlich und betonte aber gleichsam, dass zu allen Veranstaltungen und Projekten immer alle herzlich willkommen sind. „Das ist mir sehr wichtig“,

hob sie hervor und erklärte, dass es für Berufstätige oftmals nicht möglich sei, an einem Frühstückstreffen teilzunehmen, für die wolle man dann einen abendlichen Stammtisch oder Ähnliches generieren. „Alle Treffen und Projekte, Workshops oder auch Schulungen, Ausflüge und Treffen werden immer unter dem Motto generiert, wer Zeit und Lust hat zu kommen ist herzlich willkommen. Für Ideen und Anregungen sind wir jederzeit offen und empfänglich. Ein Verein lebe von den Mitgliedern und deren Engagement“, so Betz, die zudem informierte, dass man künftig auch für soziale und caritative Zwecke spenden wolle. Nach Erläuterung der Satzung wurde der jährliche Mitgliedsbeitrag auf 15 Euro festgesetzt. Die Wahl der neuen Vorstandschaft gestaltete sich äußerst zügig. Lisa Betz wurde zur ersten Vorsitzenden gewählt und zu ihrer Stellvertreterin Sabine Seidl. Das Amt der Schatzmeisterin übernimmt Christine Danner und als Schriftführerin fungiert Margret Haslbeck. Zu Beisitzern wurden Angelika Weigl, Gabriele Koblitz, Lydia Schindlbeck und Stephanie Deisenrieder gewählt. Das Amt der Kassenprüfer übernehmen Elisabeth Regensburger und Ingrid Pointinger. Dem Eintrag ins Vereinsregister steht nun nichts mehr entgegen, um die Gemeinnützigkeit und den Zusatz e.V. zu erlangen. „Nun brauchen wir noch ein Logo. Jetzt ist eure Kreativität gefragt“, so die neue Vorsitzende Lisa Betz, die ergänzte, dass die Schutzpatronin des neuen Vereins „Engagierte christliche Frauengemeinschaft“ die Heilige Elisabeth sein werde. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Logo-Wettbewerb:

Werden Sie kreativ und entwerfen für den neuen Verein ein Logo. Der Gewinner wird offiziell bekanntgegeben und prämiert. Vorschläge können bis 31.08.23

eingereicht werden.

Digital: elisabeth.betz@gmx.net | In Papierform: Im Pfarrbüro

„Tag der offenen Tür“ am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz am 18. Juni

Vor genau zehn Jahren ist das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz von Regensburg nach Tirschenreuth umgezogen: Dieses Jubiläum wird mit einem „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 18. Juni 2023, von 10 bis 16 Uhr gefeiert. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Schirmherrschaft hat der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder übernommen. Begrüßt werden kann zum „Tag der offenen Tür“ der Bayerische Staatsminister der Finanzen und für die Heimat Albert Füracker. Auch die direkten Nachbarn des ALE Oberpfalz von der Polizeiinspektion Tirschenreuth werden sich an diesem Tag aktiv einbringen. Unter dem Motto „Gemeinsam gestalten“ wird anhand vieler Beispiele die gesamte Bandbreite der Ländlichen Entwicklung dargestellt und auf die positiven Auswirkungen für alle sieben Oberpfälzer Landkreise aufmerksam gemacht.

Führungen durch das Haus werden angeboten und auch Vermessungsvorführungen sind geplant. Für ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot sorgen die HeimatUnternehmer und Kleinstunternehmer aus der Oberpfalz – allesamt Kooperations- und Projektpartner des ALE Oberpfalz – auf dem „Marktplatz am Parkplatz“. Freuen dürfen sich die kleinen und großen Gäste auf Attraktionen wie beispielsweise den Close-Up-Zauberer Marco Knott, ein Polizei-Puppentheater sowie ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Hulzstoussboom“ aus Waldthurn. Parkplätze sind bei den benachbarten Firmen in der Falkenberger Straße vorhanden. Weitere Informationen gibt es unter www.landentwicklung.bayern.de/oberpfalz.
Pressestelle, ALE Oberpfalz

Kindergartenkinder bepflanzen mit OGV Sarching die Hochbeete

„Wer will fleißige Gärtner sehn, der muss in den Kindergarten geh'n“, fiel einem sofort bei dem Anblick der fleißigen Helfer des OGV Sarching und der Kindergartenkinder der Kita Bruder Klaus in Sarching ein, als man sie fleißig an den Hochbeeten werken sah. Die zwei Hochbeete vom OGV Sarching wurden vor 6 Jahren aufgebaut und selbstverständlich hat man auch dafür die Patenschaft übernommen und half beim Anlegen. Die Helferinnen des OGV mit Sabine Herrmann und Bettina Sixt befüllten mit den Kindern zuerst die Hochbeete mit neuer Erde,

die von Sarchings Mesnerin Erna Gansmeier spendiert wurde. Fleißig verteilten die Kinder die Erde mit dem Rechen und gruben kleine Pflanzlöcher für Schnittlauch, Gurken, Tomaten, Karotten, Kohlrabi, Erdbeeren und Zuckerkürbisse. Sorgsam wurden die zarten kleinen Pflänzchen in die Erde verbracht, ehe sie dann von den Kindern eingegossen wurden. Nun können die kleinen Hobby-Gärtner das Wachsen und Gedeihen in ihrem Kinder-Garten miterleben.

Bericht: C Kroschinski

Kita Bruder Klaus besuchte Milchbauernhof

Zum Jahresthema Bauernhof besuchten die Kinder der Kita Bruder Klaus an drei verschiedenen Tagen den Bauernhof der Familie Geserer in Eltheim. „Bauernhof“ ist das Jahresthema der Kita Bruder Klaus in Sarching unter Leitung von Petra Neumeier. Der Erlebnistag weckte bei den Kindern Begeisterung für den Bauernhof und Verständnis für die Zusammenhänge in der Landwirtschaft, denn viele Arbeiten müssen in landwirtschaftlichen Betrieben erledigt und Tiere versorgt werden, bevor Milch oder Brot in die Regale der Supermärkte gelangen. Mit dem Landwirtehepaar Michael und Stefanie Geserer, ging es erst zu den Enten- und Gänseküken die sogar auf den Arm genommen werden durften. Im Kälberstall lauschten die Kinder aufmerksam den Erzählungen über die kleinen Kälbchen und natürlich gab es für die Kälbchen ausreichend Streicheleinheiten von den Kindergartenkindern. Anschließend ging es in den Kuhstall zu den Muttertieren und Milchkühen. Hier durften die Kinder mit der Schaufel das Krafftutter verteilen. Zum

Thema Futter und dessen Bestandteile gab es natürlich viele Fragen, die vom Ehepaar Geserer geduldig beantwortet wurden. Und weil Milchkühe auch gemolken werden müssen und dies aber inzwischen eine Melkmaschine erledigt, stand für die Kinder eine Kuhatruppe zum Melken bereit. Neben dem Lerneffekt, kam aber auch der Spaß nicht zu kurz, denn ein großer Strohhalm animierte die Kleinen zum Spielen und Toben. Als kleinen Snack hatte Familie Geserer „Käse-Weintrauben-Spießchen“ und eine Box mit Naturjoghurt vorbereitet. Obendrein gab es ein Ausmalbild. Petra Neumeier und ihr Team dankten der Familie Geserer für die Bereitschaft ihren Hof zu öffnen und den Kindern diese Einblicke zu gewähren. Wie die Kitaleiterin betonte, sei es ihr und dem Team ein großes Anliegen, den Kindern schon frühzeitig zu zeigen wo die Grundnahrungsmittel herkommen und welchen Arbeitsaufwand die Landwirte betreiben müssen, um sie zu erzeugen.

Bericht: C. Kroschinski



Maifest im Kindergarten Sarching

Die Kita Bruder Klaus in Sarching, unter Leitung von Petra Neumeier und ihrem engagierten Team, sowie dem nicht minder engagiertem Elternbeirat feierte ein herrliches Fest unter dem Motto „Bauernhof“. Eltern, Großeltern, Geschwister, Nachbarn und auch Bürgermeister Hans Thiel und Pfarrer Stefan Wissel wollten sich dies natürlich nicht entgehen lassen, zumal die die Kita-Kinder, von den Käferln (die Unter-Dreijährigen) bis hin zu den Vorschulkindern wieder tolle Auftritte vorbereitet hatten. Entsprechend des Jahresprogramms drehte sich alles um das Thema „Bauernhof“. Gerne ließ man sich auf einer Fahrt durch die bunte, tierische, aber auch arbeitsreiche Welt der Landwirtschaft mitnehmen und wollte natürlich keine Station verpassen. Die Unterdreijährigen sangen und tanzten mit ihren Erzieherinnen den Schäfchentanz. Die Kinder der Löwengruppe gaben ihren Sketch „Das Zeitungspapier“ zum Besten. Die Krokodilgruppe überraschte mit einem Bauernhof-Lied und gaben damit gleich einen Einblick in das Leben auf einem Bauernhof. Die „Dinos“ rissen die begeistertsten Zuschauer mit ihrer Darbietung „Da Lachen ja die

Hühner“ mit, ehe zum Abschluss die Löwengruppe mit „Hört ihr die Regenwürmer husten“ allen Zuschauern einen kleinen Ohrwurm verpasste. Zum Ende der Vorführungen sorgte der Elternbeirat für eine besondere Überraschung bei den Kita-Gruppen. Mit dem Geld aus einem Kuchenbasar erfüllten sie einige Wünsche der Kitagruppen. Herzlichen Dank sagte man an diesem Nachmittag der Bäckerei Wendl für die spendierte Semmeln und dem Haus der Vereine Friesheim für die Biertische und -bänke, aber vor allem auch den fleißigen Helfern des Elternbeirats und dem Kitateam, dem Grillteam und fleißigen Kuchenbäckerinnen. Zudem war am verschiedenen Spielstationen für Kurzweil bestens gesorgt worden, wie beim Schubkarrenrennen, der Schatzsuche, der Fotobox, der Seifenblasenmaschine, dem Gummistiefelweitwurf oder dem Basteltisch. Wie Kitaleiterin Petra Neumeier verriet, ist das Thema „Bauernhof“ noch nicht vorbei, denn alle Kitakinder dürfen den Bauernhof mit Milchbetrieb der Familie Geserer in Eltheim besuchen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

*Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.*

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing:

Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing

Telefon (09401) 2446 • Mobil: 0170 - 76 79 814

Filiale Neutraubling:

Sudetenstr. 38 • Telefon: (09401) 915151

ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950
Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfening Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus



Pflanzentauschbörse in Sarching

Die Pflanzentauschbörse des OGV Sarching im Hof von Johann und Erna Gansmeier kann wieder als voller Erfolg verbucht werden. Die Sarchinger Gartenfreunde kamen mit Körben, Kisten und Eimern voller junger Pflanzen und das Team des OGV Sarching, mit Petra Brei an der Spitze, freute sich über die vielen Tauschwilligen. „Wir freuen uns, dass die Pflanzentauschbörse so großen Anklang findet“, so die Organisatorinnen Petra Brei, Brigitte Fichtl und Marion Ramgraber. Dank der hervorragenden Auskünfte

der vorherigen Besitzerinnen und Besitzer erfuhr man alles über den besten Standort und die Pflege der Pflanzen. Das aufgestellte Spendenschwein des OGV Sarching wurde gut gefüttert. Für die Geselligkeit und Gemütlichkeit hatte man Biertische und Bänke aufgestellt. Hier konnte man sich die herrlichen gespendeten Kuchen schmecken lassen, denn Sarchings Hobbygärtner sind zudem auch noch hervorragende Hobbybäcker.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Kids des SV Sarching waren zu Besuch im Jahnstadion

Einen aufregenden Sonntagnachmittag konnten die Kinder des SV Sarching bei einem Besuch im Jahnstadion zum Spiel des SSV Jahn Regensburg gegen den 1. FC Kaiserslautern erleben. Ganz besonders strahlten die Kinderaugen, als sie das Maskotten des SSV Jahn, den Jahni, in die Arme nehmen konnten. Dank

großzügiger Sponsoren durften die Sarchinger Kinder kostenlos das Spiel besuchen. Tore konnten leider keine bejubelt werden, endete das Spiel doch 0:0. Die Vorstandschaft des SV Sarching bedankt sich bei allen Teilnehmern und Sponsoren auf das herzlichste. Bericht und Foto: Steffi Dirrigl





Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sarching

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sarching waren in den Landgasthof Geser gekommen, um den Rechenschaftsbericht des Vorstands und den Bericht des Jagdpächters Guido Bieber zu hören. Jagdvorstand Johann Gansmeier konnte neben den Jagdgenossen auch Vizebürgermeister Dominik Schindlbeck und den dritten Bürgermeister Johannes Heitzer begrüßen, sowie natürlich Jagdpächter Guido Bieber. Jagdvorstand Johann Gansmeier zog nicht nur Bilanz hinsichtlich der Einsatzlisten und zollte den Jagdgenossen Dank, die Maschinen unterstellen, sondern er sprach auch Themen an, die den Jagdgenossen das ein oder andere Mal sauer aufstießen, ob nun verursachte Biber Schäden, durch parkende Fahrzeuge beengte Feldwege, durch Schwerlastverkehr beschädigte Feldwege und nicht zuletzt verschmutzte Straßen und Wege durch landwirtschaftliche Unternehmen. Wie aus dem Bericht hervorging habe man mit dem betroffenen Landwirt Gespräche geführt und man zu einer Einigung gekommen. Hinsichtlich der parkenden Fahrzeuge oder Tag und Nacht stehenden Wohnmobile an einem privaten Weiher könne man das nichts sagen. Auch beim nagenden Problem-Biber oder dem Gänseproblem sei keine Lösung in Sicht. Man habe eher den Eindruck, dass die Problematik von den Behörden nicht gesehen werden will und durch praxisferne Verordnungen noch erschwert werde. Doch auch Positives konnte der Jagdvorstand vermelden, denn man habe sich bereits einiger Feldwege angenommen um diese wieder auf Vordermann zu bringen und weitere sollen folgen. Johann Gansmeier dankte sowohl der Gemeinde, als auch dem Jagdpächter Guido Bieber für die hervorragende Zusammenarbeit. Der Jagdpächter gab den Dank zurück und berichtete, wie wichtig die gute Zusammenarbeit sei. Stetig steigen Schäden durch Wildgänse und Biber. Der Jagdpächter appellierte, dass sowohl Schäden von Gänsen als auch Bibern dem örtlichen Landratsamt zu melden seien, nur so könne etwas unternommen werden, wenn gleich es manchmal auch den Anschein habe, dass die Probleme von der Behörde nicht gesehen werden wollen. „Deshalb müssen wir am Ball bleiben und die Schäden melden“, appellierte er. Rückblickend habe es wohl auch Kommunikationsprobleme gegeben,



scheinbar lag im vergangenen Jahr für einen Abschnitt eine Biberabschussgenehmigung vor, doch hier versäumte man ihn zu informieren. Auch der Jagdpächter klagte über praxisferne Entscheidungen, wie dem Blei-/Schrotverbot in 100 Metern von Gewässern oder auch die Flurnummernbezeichnungen für Sonderabschussgenehmigungen, die Gräben und Gewässer enthalten, aber im Gewässer darf weder Gans noch Biber zur Strecke gebracht werden. Aber auch Erfreuliches konnte der Jagdpächter berichten und vermeldete rückläufige Zahlen hinsichtlich der Wildunfälle mit Rehen. Im vergangenen Jahr fielen zehn Rehe dem Verkehr zum Opfer. Die Grußworte der Gemeinde überbrachte Vizebürgermeister Dominik Schindlbeck. „Auch wenn die Probleme nicht weniger werden, hoffen wir, dass wir Antworten und Lösungen finden, denn die Landwirte seien schon auf vielen Seiten von Problemen betroffen“, so der Vizebürgermeister. Er fand es loblich, dass die Landwirte Probleme offen aufgreifen und Gespräche mit den Betroffenen führen. Er werde die Landwirte in ihren Belangen gerne unterstützen, hob er hervor. Am Ende unterzeichneten die Sarchinger Jagdgenossen eine Petition, dass bei Gänsen das Blei- und Schrotverbot aufgehoben werde. Die Alternative von Wismutkugeln sei zwar möglich, aber mit einem Preis von drei Euro pro Patrone viel zu teuer. Abschließend kam man überein den Jagdpachtschilling für den Wegebau zu verwenden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Vereinsausflug des KSV Sarching

Nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!“, startete der Krieger- und Soldatenverein Sarching zu einem Besuch des Felsenkeller Labyrinths in Schwandorf. Unter der Führung von Irmgard Irrgang begaben sich die Ausflügler auf die Spuren der Kellerdiebe. Frau Irrgang erklärte die Entstehung und den Nutzen des Felsenkellers. Einst wurde dieser als Gär- und Lagerkeller, als natürliche Kühlschränke und im 2. Weltkrieg als Luftschutzbunker, der vielen Menschen das Leben rettete, genutzt. Gut gestärkt nach einer zünftigen Mittagspause beim Jacob-Bräu in Bodenwöhr, erreichten die Vereinsmitglieder die 80 Meter hohe Erlebnisholzku-

gel in Steinberg am See. Einige Mitglieder versuchten sich an den 30 Erlebnisstationen und zwei Hängebrücken. Ganz Mutige rutschten die 80 m lange Rutsche hinunter, während der Rest die wunderschöne Aussicht, bei bestem Ausflugswetter, genoss. Nach Kaffee und Kuchen in der Kugelwirtschaft ging es abends wieder Richtung Sarching. Ein Dank ging an den 1. Vorstand, René Lieske, für die perfekte Organisation des Ausfluges sowie an den Busfahrer Thomas für eine souveräne Busfahrt.

Bericht und Foto: KSV Sarching, Schriftführerin Rosi Müller



Zehn Kinder aus Sarching feierten ihre Erstkommunion

Neun Mädchen und ein Bub wurden in der Pfarrkirche Sarching durch den Empfang der Heiligen Erstkommunion in die Eucharistiegemeinschaft aufgenommen. Unter dem Leitgedanken „Wir sind in Gottes Hand geborgen“, feierten die Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Familien, der Pfarrgemeinde und Pfarrer Stefan Wissel, sowie Pastoralassistent Sebastian Schmola einen festlichen Gottesdienst. Auch Bürgermeister Hans Thiel und sein Stellvertreter Dominik Schindlbeck, sowie Lehrkräfte ließen es sich nicht

nehmen, beim feierlichen Gottesdienst dabei zu sein. Pfarrer Stefan Wissel gestaltete die Erstkommunionfeier für die jungen Christen als unvergessliches Erlebnis, das von einem musikalischen Ensemble unter Leitung von Agathe Maydl und Julia Prüll umrahmt wurde. Am Nachmittag kamen die Jungen und Mädchen noch einmal mit ihren Familien zu einem Dankgottesdienst zusammen.

Bericht: Christine Kroschinski

Einladung 50 Jahre Würfelclub Auburg am 10. und 11. Juni 2023

Samstag, 10. Juni, Beginn ab 15 Uhr: Würfelspiele, Bieranstich mit der Bayernkapelle Toni Schmid, Junggesellenversteigerung, Barbetrieb
Sonntag, 11. Juni, Beginn ab 8 Uhr: Weißwurstfrüh-

stück, Kirchenzug, Festgottesdienst. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt! Ort der Veranstaltung: Hofmarkstraße 9, Auburg
Bericht: Würfelclub Auburg



Ausflug des OGV Illkofen

Ein gemeinsamer Ausflug mit dem OGV Sarching führt den OGV Illkofen am 1. Juli 2023 zu den Gartentagen auf Schloss Tüssling. 35,00 Euro sind bereits bei Anmeldung fällig und beinhalten Eintritt,

Fahrt und eine kleine Brotzeit. Anmeldung unter Tel.-Nr.: (09481) 20 99 828
Bericht: OGV Illkofen

Offenes Café der Pfarrei Illkofen

Die Pfarrei Illkofen lud wieder zum offenen Café für alle ins Pfarrheim ein. Die Besucher wurden vom Pfarrgemeinderat mit leckeren Kuchen und Torten bestens bewirtet. Mesnerin Brigitte Berger kann sich auf Belinda Meier-Scherl, Nadine Steinacker und Karin Beiler und ihre Stammhelferinnen immer verlassen. Eine gute Idee war der Bücher- und Spielebasar, bei dem die Kinder gegen kleines Geld ihre Bücher oder Gesellschaftsspiele abgaben, für die sie inzwischen zu groß geworden sind. Viele Omas und Opas waren unter den Besuchern, aber auch Familien schauten vorbei, deckten sich ein und gönnten sich obendrein Kaffee und Kuchen gegen eine Spende. Zur Runde gesellten sich zur Freude der Besucher auch Pfarrer Stefan Wissel und Pfarrvikar Reginald Uzoho. Man darf sich also schon auf das nächste offene Café im Pfarrheim Illkofen freuen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Hardrock-Gottesdienst und Benefizkonzert von AC/BC in Illkofen

Pfarrer Stefan Wissel lud ein zum Hardrock-Gottesdienst in Illkofen. Die musikalische Gestaltung übernahmen neben AC/BC, die Damen des Chors „Happy Voices“ und der Jugendchor.

Nach dem Hardrock-Gottesdienst, gab es „Hard Rock Leberkäs“ der Metzgerei Reichl, ehe AC/Barbing City die Wände des Pfarrheims in Illkofen zum Beben brachte. AC/Barbing City ist eine AC/DC Cover-

Band - mit Frontmann Wolfgang Klatt und den Bandmitgliedern Thomas Hross, Stefan Hross, Thomas Aschenbrenner und Markus Gareis. Die fünf Barbinger legten einen grandiosen Auftritt hin, damit sich die Spendenbox füllte. Lichteffekte und eine mitreißende Bühnenshow brachten die zahlreichen Zuschauer um Toben.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Einladung zum 75-jährigen Gründungsfest der SpVgg Illkofen vom 23. – 25. Juni 2023

Festprogramm:

Freitag 23. Juni – Festauffakt

18.00 Uhr Spiel der Ersten und Damen, 20.00 Uhr Bieranstich im Festzelt, 20.30 Uhr Auftritt von „Die Frischen Erdbeeren“, 22.00 Uhr Barbetrieb

Samstag 24. Juni – Tag des Sports

10.00 Uhr Stockturnier der Stockabteilung, 11:00 Uhr B-Junioren/ TSV Alteglofsheim, 13:00 Uhr E-Junioren/ FC Oberhinkofen. 14:00 Uhr F-Junioren/ SG FC Mintraching, 14:00 Uhr D2-Junioren/TSV Neutraubling III, 14:00 Uhr Nordic Walking Runde, 15:00 Uhr Karate - Selbstverteidigungskurs im Saal, 15:00 - 17:00 Uhr Kinderolympiade, 18:00 Uhr Ehrenabend mit geladenen Vertretern von BLSV + BFV, 20:00 Uhr Festzeltbetrieb Partyband „Die Wilderer“, 22:00 Uhr Barbetrieb

Sonntag 25. Juni – Festtag

8.00 Uhr Weißwurstfrühstück, 9.00 Uhr Treffen der Vereine, 9,30 Uhr Kirchenzug mit Blaskapelle, 10.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Zug zurück zum Sportheim, 11.30 Uhr Ansprachen, 12.00 Uhr Mittagessen, Festzeltbetrieb mit der Blaskapelle Donaustauf

Bericht: SpVgg Illkofen

Erstkommunion in Illkofen

In einer kleinen Prozession zogen die insgesamt 10 Erstkommunionkinder, vier Mädchen und sechs Buben, angeführt von den Ministranten und begleitet von Pfarrer Stefan Wissel und Pfarrassistent Sebastian Schmola in die festlich geschmückte Kirche ein. Familien, Freunde Gäste und die Pfarrgemeinde sowie nicht zuletzt Lehrkräfte und Bürgermeister Hans Thiel freuten sich mit den Erstkommunikanten in einem fröhlich-festlichen Gottesdienst, als diese zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten durften. „Wir sind in Gottes Hand geborgen“, lautete der Kommunionsspruch für die Kommunionkinder der Pfarrei Illkofen, die bereits seit September von Pfarrer Stefan Wissel und Pastoralassistent Sebastian Schmola im Religionsunterricht und bei den regelmäßigen Weggottesdiensten an das heilige Sakrament der Erstkommunion herangeführt wurden. Die feierliche Messe wurde vom Frauenchor Happy Voices musikalisch umrahmt. Am späten Nachmittag trafen sich die Kommunionkinder noch einmal zu einer feierlichen Dankandacht.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kanzlei Kohls



Angelika Kohls
Rechtsanwältin

Fachanwältin für
Arbeitsrecht und Erbrecht

- Autorecht/Verkehrsrecht
- Bußgeldverfahren
- Forderungsbeitreibung
- Gesellschaftsrecht
- Kaufrecht/Vertragsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Schadenersatzrecht
- Strafrecht
- Versicherungsrecht



Tel. 09401/91 25 02

E-Mail: mail@kanzlei-kohls.com

Regensburger Str. 13 · 93073 Neutraubling

Wiesmüller G
M
B
H
Wasser
Wärme

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de

Ein Ort zum Leben.
Ein Ort zum Arbeiten.

GEMEINDE BARBING

WIRTSCHAFTSSTANDORT
BARBING
GEMEINDE BARBING



Jahreshauptversammlung mit Königsproklamation bei Edelweiß Eltheim

Schützenmeister Alexander Hartmann begrüßte nach dem Essen insgesamt 56 Anwesende. Zu den Gästen zählten Ehrenschiessenmeister Ferdinand Krichbaum, Ehrenmitglied Otto Krichbaum, Sektionsschiessenmeister Alexander Schuster, Bürgermeister Hans Thiel und an die Gemeinderäte Thomas Schachtner und Michael Beimler. Den Kassenbericht, trug Karin Deller vor. Die Kasse prüften Juliane Eicher und Thomas Krichbaum, diese bestätigten eine einwandfrei geführte Kasse. Den Sportbericht unterbreitete Maria Krichbaum. Es wurden insgesamt 28 Schießabende abgehalten, mit einem Durchschnitt von 26 Schützen am Stand. 16 Schützen konnten sich für die Vereinsmeisterschaft qualifizieren, bei der 15 Schießabende gewertet wurden. Davon sind 11 Schützen unter 18 Jahre alt. 52 Schützen aller Altersklassen beteiligten sich am Jahrespokalschießen. Alexander Hartmann gab einen kurzen Überblick aller Veranstaltungen seit der letzten Hauptversammlung. Die Höhepunkte waren das Laurentifest 2022 und das Starkbierfest 2023. Letzteres verlangt nach einer Wiederholung. Es wurden zwei wichtige Beschlüsse gefasst, welche von allen Mitgliedern einstimmig angenommen wurden. Enthaltungen und Gegenstimmen gab es keine. Wegen der Gründung der Böllerabteilung musste eine Satzungsänderung vorgenommen werden und der Vereinsbeitrag wird im kommenden Jahr um € 5,- angehoben. Sektionsschiessenmeister Alexander Schuster verkündete, dass die Sektion Pfadertal am 16.06.2024 ihr 60-jähriges Bestehen feiert und dessen Ausrichtung

die Schützen Edelweiß Eltheim übernehmen werden. Hierfür sprach er seinen Dank aus. Als Höhepunkt des Abends folgte die Königsproklamation, sowie die Ehrungen der Sieger von Vereinsmeister und Jahrespokal. Vereinsmeister wurde Dinah Baier mit einem Durchschnitt von 184,9 Ringen. Bei der Jugend 15-17 Jahren erreichte Valerian Hartmann 165,1 Ringe. Den Titel der Jugend 12 bis 14 Jahren holte sich Jasmin Stadler mit 143,9 Ringen. Bei den Schülern Auflage erreichte Katharina Schuster 133,3 Ringe. Die Erstplatzierten des Jahrespokals wurden Christa Deinhart, Alois Dolles und Franziska Beimler. Schützenkönig wurde Ferdinand Krichbaum (147-Teiler). Den Titel Schützenliesl erhielt Maria Krichbaum (110,2-Teiler) und die Jugendkönigin wurde Marie Hartmann mit einem 99,6-Teiler. Es wurden noch weitere Urkunden und Geldpreise für Vereinsmeisterschaft, Jahrespokalschießen sowie der Königsproklamation verteilt. Bürgermeister Thiel gratulierte allen Preisträgern. Er entnahm den Berichten, dass es dem Verein gut geht und die Zusammenarbeit gut funktioniere. Alexander Schuster überreichte den Schützen Eltheim insgesamt vier Wanderpokale, wovon die Sektion zwei für Luftgewehr Jugend/Erwachsenen stiftete. Zwei weitere Pokale stiftete er selbst, diese seien für die Luftgewehr Auflage und Luftpistolenschützen. Im Anschluss beendete Alexander Hartmann den offiziellen Teil der Veranstaltung und die Mitglieder verweilten noch einige Zeit in geselliger Runde.

Bericht und Foto: Edelweiß Eltheim

Motorradmesse in Eltheim

„Motorradfahrer sind gefährdeter als Autofahrer - sie brauchen viel Segen“, so Pfarrvikar Reginald Uzoho beim Motorradgottesdienst in Eltheim. Auch in diesem Jahr wurde auf Wunsch die Messe beim Eltheimer Kreuz abgehalten, das unmittelbar bei Motorradhändler Pielmeier steht. Im Anschluss des feierlichen Gottesdienstes unter freiem Himmel segnete Pfarrvikar Reginald Uzoho die aufgestellten blitzenden Motorräder und ihre Fahrer. „Gott im Himmel, beschütze die Motorradfahrer vor Unglück und Gefahr, halte sie von Selbstüberschätzung ab, schenke ihnen Coolness und lass sie und ihre Begleiter alle wieder gut daheim ankommen!“

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Jahreshauptversammlung des Hilfsvereins „Hoffnung für die Menschen in Mbano“

Der auf Initiative von Pfarrvikar Reginald Uzoho gegründete Hilfsverein „Hoffnung für die Menschen in Mbano“ blickte im Rahmen der Jahreshauptversammlung auf das vergangene Jahr und das Erreichte zurück. Vorsitzender Thomas Schachtner berichtete über die Arbeit des inzwischen auf 90 Mitglieder angewachsenen Hilfsvereins mit dem Ziel ältere und kranke Menschen in der Region Mbano regelmäßig medizinisch zu betreuen und ihnen Zugang zu wirksamen Medikamenten zu gewähren. Das Projekt einer angestellten Krankenschwester und einem Arzt, der einmal monatlich Untersuchungen vornimmt, läuft hervorragend. Dank einiger zusätzlichen Spenden konnten die im Rahmen der „Heimpflege“ aufgenommenen Patienten um fünf weitere aufgestockt werden. Sowohl die Besuche des Arztes als auch die Medikamente sowie die tägliche Betreuung durch die Krankenschwester sind für die Patienten kostenfrei, diese Kosten trägt der Verein. Im Rahmen des bestehenden Projekts wird in begrenztem Umfang auch Menschen geholfen, die nicht offiziell am Programm teilnehmen, wenn sie akute gesundheitliche Probleme haben. Ferner wurde vom Hilfsverein für alle Einwohner von Umuezeopara und den umliegenden Ortschaften ein jährlicher Gesundheitstag etabliert, bei dem sich alle Einwohner untersuchen und beraten lassen können. Ergänzt wird der Gesundheitstag durch Vorträge, um das Gesundheitsbewusstsein zu stärken. Wie Vorstand Thomas Schachtner berichtete, habe sich das Heimpflegeprojekt etabliert, so dass man sich zukünftig auch weiteren Aufgaben zur Hilfe in Mbano und Umgebung widmen wolle. Geplant sind der Bau eines Brunnens und einer Schule mit angrenzender Krankenstation. Während des Aufenthalts von Pfarrer Reginald Uzoho im Januar dieses Jahres konnte ein Grundstück mit rund 2341 Quadratmeter erworben werden. „Der Kauf von Land ist in Nige-

ria eine komplizierte Angelegenheit“, so Schachtner, der ergänzte, dass man ein riesen Glück hatte, denn durch das Engagement von Pfarrer Reginald hatte sich sogar eine nigerianische Familie gefunden, die dem Verein rund 900 Quadratmeter stiftete, da diese über die Planung des Baus einer Schule so erfreut waren. Zur Finanzierung des Vorhabens will man versuchen externe Fördergelder zu generieren. Pfarrer Reginald berichtete von seiner Reise im Januar. Er richtete für die Kinder aus Mbano und Umgebung eine Geburtstagsfeier aus, mit Essen, Kuchen und Geschenken. Als Geschenke gab es Hefte und Stifte. „Der Geburtstag ist in Nigeria eigentlich kein Grund zu feiern, aber beim letzten Besuch habe ich den Kindern versprochen, für sie eine große Geburtstagsfeier auszurichten. Die Kinder waren begeistert“, erzählte der Pfarrvikar mit vielen Emotionen. Er berichtete auch davon, dass ohne die Hilfe des Vereins wohl schon viele Menschen krankheitsbedingt gestorben wären. Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen wurde Thomas Schachtner zum ersten und Konrad Kaiser seinem Stellvertreter gewählt. Das Amt des Schatzmeisters bleibt in den Händen von Michael Appl und Anita Gröschl fungiert weiterhin als Schriftführerin. Zu Beisitzern wurden Susanne Härtl, Andrea Müller und Roswitha Spreiter gewählt. Die Kasse prüfen Robert Bischoff und Sebastian Reichl. Frieda Eberl, die bisherige Vizevorsitzende stellte sich nicht mehr zur Wahl. Sie wurde mit einem Blumenstrauß und einem herzlichen Dank für ihr unermüdliches Engagement aus der Vorstandschaft verabschiedet. „Sie hat in den zwei Jahren viel bewegt“, lobte Vorstand Thomas Schachtner. Dem schloss sich auch Bürgermeister Hans Thiel an, der die Grußworte überbrachte. Schachtner führte abschließend aus, dass man in den kommenden Monaten mit einigen Aktionen wie einem Benefizkonzert und Afrikafest, Geld in die Kassen spülen, ►



aber auch die Werbetrommel für die Neugewinnung von Mitgliedern rühren wolle. „Nicht alles sei immer gleich und sofort umsetzbar, denn oftmals treffe die afrikanische Euphorie auf die deutsche Bürokratie -

aber wir geben nicht auf“, so der Vorsitzende der den Verein und seine Aktionen auch durch soziale Medien in den Fokus stellen wolle.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Firmung in Illkofen

Weihbischof Reinhard Pappenberger spendete 34 jungen Christen der Pfarreiengemeinschaft Barbing-Sarching-Illkofen in der Pfarrkirche Illkofen das Sakrament der Firmung unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs mit brennenden Herzen.“ Pfarrer Stefan Wissel hieß Weihbischof Pappenberger und die Firmlinge mit ihren Paten und Familienangehörigen willkommen. Im Rahmen der Begrüßung dankte er auch Pastoralassistent Sebastian Schmola für die hervorragende Vorbereitung der Firmlinge auf ihren großen Tag. Weihbischof Reinhard Pappenberger freute sich in Illkofen sein zu dürfen und wünschte, dass der Segen Gottes alle ein Leben lang begleiten möge und

sie für den Glauben und die Menschen begeistere. In seiner Predigt erinnerte der Weihbischof die Mädchen und Jungen daran, dass Eltern für ihre Kinder von Anfang an wichtige Entscheidungen treffen, darunter auch den Schritt zur Taufe ihres Neugeborenen. Nach der Erneuerung des Taufversprechens traten die Firmlinge mit ihren Paten der Reihe nach vorn und Weihbischof Reinhard Pappenberger spendete ihnen das heilige Sakrament der Firmung. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Barbing unter Leitung von Evi Wittmann musikalisch umrahmt.

Bericht: Christine Kroschinski

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970:

Führerschein-Pflichtumtausch endet am 19. Januar 2024

Um das Antragsaufkommen zu entzerren, weist das Landratsamt Regensburg bereits jetzt schon auf den nächsten Termin für den Pflichtumtausch der Papierführerscheine hin. Alle Landkreisbürgerinnen und -bürger der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 müssen bis 19. Januar 2024 ihre Papierführerscheine (grau/rosa) umtauschen. Hintergrund ist, dass der Bundesrat im Jahr 2019 zur Umsetzung einer EU-Richtlinie den gestaffelten Umtausch von Führerscheinen beschlossen hat. Damit soll sichergestellt werden, dass EU-weit bis 2033 alle Führerscheine sowohl fälschungssicher als auch einheitlich sind. Für den Umtausch gibt es deutschlandweit einen Stufenplan, damit die Behörden nicht überlastet und Wartezeiten vermieden werden können.

Wer wann seinen Führerschein umtauschen muss, hängt zunächst vom Ausstellungsdatum des Führerscheindokuments ab. Die Umtauschfrist 19. Januar 2024 gilt für alle Führerscheine, die bis 31.12.1998 ausgestellt worden sind (also Papierführerscheine in grau oder rosa), aber nur für die Führerscheininhaber der Jahrgänge 1965 bis 1970. Wer bereits einen Scheckkartenführerschein (ausgestellt zwischen 1.1.1999 und 18.1.2013) besitzt, muss jetzt noch nicht verpflichtend umtauschen. Hier sieht der Stufenplan die erste Umtauschfrist für den 19. Januar 2026 vor, und zwar für die Scheckkartenführerscheine der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001.

Was ist zu tun?

Wer als Papierführerschein-Inhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 noch umtauschen muss, sollte bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes bis spätestens 19. Januar 2024 einen entsprechenden Antrag stellen. Entweder persönlich (Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 17 Uhr, Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr) oder online unter folgendem QR-Code:  Es muss vorab kein Termin vereinbart werden. Wer Wartezeiten vermeiden will, kann auf der Homepage des Landratsamts Regensburg einen Termin buchen.

Umtausch ist verpflichtend

Nach Ablauf der Umtauschfrist verliert der alte Führerschein seine Gültigkeit. Wer mit dem alten Führerschein weiterfährt, riskiert ein Verwarnungsgeld. Eine Gesundheits- oder sonstige Prüfung ist mit dem Pflichtumtausch nicht verbunden – es handelt sich somit lediglich um einen verwaltungstechnischen Umtausch.

Die alten Fahrberechtigungen werden in die neuen Fahrerlaubnisklassen umgeschrieben.

Der neu ausgestellte Führerschein wird auf 15 Jahre befristet. Wichtig ist die Unterscheidung, dass die Fahrerlaubnis selbst – also die mit der Führerscheinprüfung erhaltene Berechtigung zum Führen eines Fahrzeugs – weiterhin unbefristet gilt. Nur das Führerscheindokument muss nach den 15 Jahren wieder neu ausgestellt werden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass sich unabhängig vom Umtausch des Führerscheins bereits mit Einführung der neuen Fahrerlaubnisklassen im Jahr 1999 bei den Fahrerlaubnissen für LKW und Busse (und entsprechende Kombinationen) Änderungen im Hinblick auf die Geltungsdauer ergeben haben.

Welche Unterlagen sind notwendig?

Notwendige Unterlagen für den Umtausch sind der Reisepass oder Personalausweis, ein ausgefülltes Antragsformular, der alte Führerschein sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Wurde der alte Papierführerschein nicht bei der aktuellen Wohnsitzbehörde ausgestellt, dann muss eine sogenannte Karteikartenabschrift bei der Behörde beantragt werden, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat. Der Umtausch kostet etwa 25 Euro, hinzu kommen die Kosten für das biometrische Foto.

Freiwilliger Umtausch ist jederzeit möglich

Führerscheininhaber (Papier- oder Scheckkartenführerscheine), die nach dem Stufenplan jetzt noch nicht umtauschen müssen, dies aber wollen, können dies jederzeit tun.

Weitere Informationen finden Sie unter nebenstehendem QR-Code:



Petula Hermansky, Stv. Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stv. Pressesprecherin, Landkreis Regensburg





Termine und Veranstaltungen

Aktuelle Vereinstermine finden Sie auch mit der **kostenlosen Heimat-Info App**. Scannen Sie hierfür einfach den nebenstehenden QR-Code.



TERMINE BARBING

MAI 2023

28.05. 12.30 OGV Frühjahrsausflug
28.05.-04.06. Kulturfahrt in die Normandie (Leitung Hans-Peter Landsmann)

JUNI 2023

08.06. 9.00 Fronleichnam
12.06 -23.06. OGV Gartenbegehungen

TERMINE SARCHING

MAI 2023

28.05. FF Sarching Gründungsfest FF Tegernheim

JUNI 2023

03.06.	SVS Fussballabteilung	Gauditurnier
04.06.	FF Sarching	Gründungsfest FF Bach
08.06.	Pfarrei Sarching	Fronleichnam
23.-24.06.	SVS Faschingsabteilung	Sariwari Sommerausflug
24.06.	OGV	Blumensträuße binden
25.06.	FF Sarching	Gründungsfest FF Obertraubling
25.06.	SV Sarching	Gründungsfest SpVgg Illkofen
25.06.	SVS Faschingsabteilung	Sariwari Sommerausflug
30.06.	Pfarrei Sarching	Mädchengruppe - Johannifeuer
30.06.	Schützenverein	Letzter Schießabend vor der Sommerpause

TERMINE ILLKOFEN

MAI 2023

28.05. 10.00 Fischerverein Friesheim Fischerfest Friesheim

JUNI 2023

10./11.06. Würfelclub Auburg 50-jähriges Gründungsfest
23.-25.06. SpVgg Illkofen 75-jähriges Gründungsfest auf dem Sportgelände

GRÜNDUNGSFESTE - ÜBERBLICK

2023 BIS 2026

10.06. / 11.06.2023	Würfelclub Auburg, 50-jähriges Gründungsfest
23.06. bis 25.06.2023	SpVgg Illkofen 75-jähriges Gründungsfest auf dem Sportgelände
29.05. bis 02.06.2024	Burschenverein Illkofen 20 Jahre
15.06.2024	KRK Barbing 100 Jahre
03.07. bis 06.07.2025	Schützenverein Donaustrand Friesheim 50 Jahre
11.06. bis 14.06.2026	TV Barbing 100 Jahre



FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
 Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
 Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
 www.friebeonline.com



- Möbel nach Maß – Zirbenholzmöbel
- RELAX-Bettsysteme
- Einbruchschutz nachrüsten
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster – Haustüren – Wintergärten
- Zimmertüren – Gleittüren
- Innenausbau – Renovierungen

Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing
 Tel. 0 94 01 / 84 00
 info@schreinerei-freundorfer.de · www.schreinerei-freundorfer.de

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
 Klima · Solar
 Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
 Telefon 09401-2531
 Telefax 09401-4773
 www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Bitte Termin vereinbaren!



Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
 ☎ 09401 3475

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

HAND . ERGO . THERAPIE

LABORN

Spezialisiert · Kompetent · Erfahren

Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie

Zertifizierte Handtherapie

- Hand-Arm-Intensiv-Therapie zur Wiederherstellung motorischer Funktionen
- Therapien bei Multiple Sklerose, Demenz etc.
- Therapien und Förderung bei Kindern



HAUSBESUCHE

Praxis Neutraubling im Haus der Gesundheit
 Regensburger Str. 13 · Telefon: 09401 80 283

www.neutraubling-ergotherapie.de

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLETT

Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
 infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
 ManhartMedia | GmbH & Co. KG
 Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
 Telefon (0 94 01) 8819 335, Fax (0 94 01) 8819 334
 E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
 www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
 Telefon (0 94 01) 92 29-0
 Fax (0 94 01) 8 03 95, www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



GEMEINDE.BARBING



Folgen Sie uns gerne auf Instagram!



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING** | Ein Ort zum Leben



R,KOM



Internet, TV & Telefon
für alle in **Barbing** und drumherum!



JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

www.r-kom.de/check

0941 6985-545



abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

93073 Neutraubling • Sudetenstraße 8

Tel. (0 94 01) 20 04

Fax: (0 94 01) 33 34



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

„Gut, dass es jemanden gibt,
der sich um alles kümmert!“

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht,
auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!

UNSER SERVICE

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Hauseigene Trauerhalle
- Bestattermeisterbetrieb

Web: www.bestattungen-abschied.info • Email: info@bestattungen-abschied.info



Unsere Vielfalt bietet reichlich Möglichkeiten:

- musikalische Grundschule
- Sinus-Schule (Verbesserung der Qualität des Mathematikunterrichts) / Mathe-Lernwerkstatt
- Partnerschule der Universität
- naturwissenschaftlicher Unterricht in der Lernwerkstatt
- Schulbücherei mit Beratung / Lesepaten
- Arbeitsgemeinschaften: Kreativwerkstatt / Schulhausgestaltung, Chor, Schulgarten
- Projekt „Spielen macht Schule“
- gesunde Pause



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Wir würden uns über neue exam. Kollegen:innen in Teilzeit sehr freuen.



St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732